

Erledigt

Thunderbolt 3.0 PCIe-Karte hacktauglich

Beitrag von „apfelnico“ vom 18. März 2019, 09:55

[derpuma](#)

Onboard kann ich nicht empfehlen.

Aktuelles Board mit Thunderbolt-Header und – unabhängig vom Boardhersteller – die schon genannte Titan Ridge von Gigabyte.

ASUS Prime Z390-A ist ein sehr gutes Board.

[Zitat von Chris66](#)

Ich musste dazu die zusätzliche Steckkarte Gigabyte GC-Alpine Ridge kaufen um TB3 nutzen zu können. Diese Karte wurde dann in das BIOS eingebunden. Dazu gibt es extra von Gigabyte eine Anleitung die diese Schritte beschreibt. Dies ist nur unter Windows möglich. Bei neueren Mainboards mit TB3 onBoard fällt das natürlich alles weg. Dort kann diese Schnittstelle sofort verwendet werden.

So empfehle ich das auch, eine extra Steckkarte. Und da ausschliesslich diese: <https://www.alternate.de/GIGAB...pter/html/product/1499306>

Es muss dazu nichts unter Windows eingebunden werden. Das funktioniert so. Das Gigabyte nicht schreibt, was am Hackintosh zu tun ist, sollte klar sein. Auf jeden Fall reicht es die Karte einzustecken und mit dem HeaderKabel die Karte mit dem Board verbinden. Dann Rechner starten, ab ins BIOS und dort in den Thunderbolt-Einstellungen die Karte konfigurieren (möglicherweise BIOS updaten). Zusätzlich ist zum Betrieb von HotPlug dann noch eine SSDT (via Clover automatisch eingebunden) nötig.